

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Energie Wasser Bern (ewb); Ersatzwahl Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2014 - 2016 (Ersatzwahl Zimmermann)**

Oberstes Organ von Energie Wasser Bern (ewb) ist der Verwaltungsrat (VR), welcher gemäss Artikel 14 des Reglements Energie Wasser Bern vom 15. März 2001 (ewb-Reglement, ewr; SSSB 741.1) aus 7 Mitgliedern besteht. Mindestens ein VR-Mitglied hat dem Gemeinderat anzugehören, ein weiterer Sitz im Verwaltungsrat steht den Arbeitnehmenden zu.

Der Stadtrat hat mit SRB 2012-609 vom 6. Dezember 2012 die bisherigen Verwaltungsräte in ihrem Amt bestätigt. Mit SRB 2012-608 vom 6. Dezember 2012 hat er Frau Susanne Blank als Ersatz für die zurückgetretene Frau Ursula Gasser-Büttiker sowie mit SRB 2013-403 vom 17. Oktober 2013 Frau Barbara Rigassi-Schneeberger als Ersatz für die zurückgetretene Gemeinderätin Franziska Teuscher neu gewählt. Aufgrund der Demissionierung von Herrn René Zimmermann als Verwaltungsratsmitglied von ewb steht wiederum eine Ersatzwahl für den verbleibenden 7. VR-ewb-Sitz an. Für die Wahl des VR-ewb ist gemäss Artikel 15 ewr der Stadtrat zuständig.

Kriterien für die Wahl des Verwaltungsrats Energie Wasser Bern

Nebst den Standardanforderungen für Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte von ewb wurde nach Absprache mit einer Delegation der Aufsichtscommission (AK-Delegation) im Vorfeld ein stellenspezifisches Anforderungsprofil erstellt. Die AK-Delegation legte zudem Wert darauf, dass Kandidatinnen und Kandidaten die Energiewende proaktiv unterstützen und dass Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden.

Vorgehen

Das Wahlverfahren wurde durch eine AK-Delegation, bestehend aus Martin Krebs (SP), Jacqueline Gafner Wasem (FDP) sowie Kurt Hirsbrunner (BDP/CVP) bestritten. ewb Verwaltungsratspräsident Franz Stampfli, Gemeinderat Reto Nause, Adrian Stiefel, Leiter Amt für Umweltschutz sowie ein externer Mandatsträger begleiteten die AK-Delegation im Verfahren, wobei der Entscheid für die Empfehlung zur Wahl in den VR-ewb ausschliesslich durch die AK-Delegation erfolgte.

Zuerst wurden die Parteipräsidien, der Gemeinderat, ewb sowie die externe Begleitung angefragt, geeignete Personen für diese Ersatzwahl zu melden. Danach wurde eine Longlist erstellt. Die AK-Delegation hat diese dann auf eine Shortlist gekürzt. Nach zwei Vorbereitungssitzungen, drei Hearings und intensiver Diskussion hat die AK-Delegation dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, dem Stadtrat Herr Michel Kunz zur Wahl in den Verwaltungsrat ewb zu beantragen. An seiner Sitzung vom 13. August 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, dem Stadtrat Michel Kunz für die Ersatzwahl von René Zimmermann vorzuschlagen.

Fazit

Die Kandidatur von Herrn Michel Kunz überzeugte am meisten. Aufgrund seiner grossen Erfahrung ist er die geeignete Ergänzung für den ewb-Verwaltungsrat. Im Hearing zeigte er sich hochkompetent und erfüllte die Kriterien am besten.

Michel Kunz (Jahrgang 1959) wurde an der ETH Zürich zum Elektroingenieur diplomiert. Er hat zudem einen Masterabschluss in Business Administration erworben. Nach Beginn seiner beruflichen Karriere bei der BBC in Baden, der Schweizer Electronics in Zofingen und der Ascom Hasler

AG in Bern war Herr Kunz von 1994 bis 2009 bei der Schweizerischen Post in Bern in unterschiedlichen Führungsfunktionen, zuletzt als Konzernleiter, tätig. Von 2010 bis September 2014 ist er als CEO für die Geschäftsführung der Orell Füssli Holding AG in Zürich verantwortlich. Herr Kunz hat die AK-Delegation darüber informiert, dass er eine neue berufliche Herausforderung suche, diese aber im KMU-Bereich im geographischen Raum Bern sehe. Herr Kunz hat keine Mandate, welche ihn mit den Aufgaben als ewb-Verwaltungsrat in einen Loyalitätskonflikt bringen würden.

Durch seine hervorragende technische und betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie die verschiedenen Stationen seiner bemerkenswerten beruflichen Karriere hat sich Herr Kunz eine ausgewiesene Führungserfahrung erworben. Durch die Tätigkeit bei der Schweizerischen Post war er mit der Deregulierung und Marktöffnung des Postmarkts konfrontiert und kennt entsprechend das Spannungsfeld zwischen Politik und Markt sehr gut. Diese Erfahrung möchte er auch in den ewb-Verwaltungsrat einbringen. Herr Kunz hat die AK-Delegation durch seine ruhige und überlegte Art überzeugt. Mit Herrn Kunz kann der ewb-Verwaltungsrat mit einer Führungsperson ergänzt werden, welche im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen, die sich dieser Unternehmung stellen, wertvolles Wissen und einen grossen Erfahrungsschatz einbringt. Er wohnt mit der Familie in Schüpfen (BE) und ist parteilos.

Die AK-Delegation konnte sich auch davon überzeugen, dass sich Herr Kunz proaktiv für die Energiewende einsetzen wird.

Der Gemeinderat schlägt deshalb dem Stadtrat Herrn Michel Kunz für die Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats ewb für die Amtsdauer 2014 - 2016 vor.

Antrag

1. Der Stadtrat wählt als Mitglied des Verwaltungsrats ewb für die Amtsdauer 2014 - 2016:
 - *Neu:* Herr Michel Kunz, CEO, Orell Füssli Holding AG, Zürich.

Bern, 13. August 2014

Der Gemeinderat